

	<p>Objekt: Restitution: Marcus Aurelius und Lucius Verus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18215199</p>
--	---

Beschreibung

Die auf diesen Restitutionsmünzen genannte Legion VI Ferrata war in Iudaea stationiert und wahrscheinlich in die Orientkriege des L. Verus eingebunden. Nach Szaivert (1986) ist der Prägeanlass für diese Restitutionsdenare die Ergänzung der Anzahl der Denartypen des L. Verus auf den Standard des Marcus Aurelius.

Vorderseite: Kriegsschiff (Galeere) nach l.

Rückseite: Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa), auf dem r. Feldzeichen steht eine Victoria.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.15 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	165 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Verus (130-169)
	wo	
Verkauft	wann	

wer Robert Ball Nachfolger (Grünthal)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC III Nr. 443 (keine Datierung).
- W. Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser Marcus Aurelius, Lucius Verus und Commodus (161/192). MIR 18 (1986) 108. 198 Nr. 120 (ca. Sept. 165-Dez. 165 n. Chr.). Vgl. für das Vorbild RRC Nr. 544..